

**Kurzprotokoll über die  
öffentliche Sitzung  
des Gemeinderats  
am Mittwoch, den 22.12.2021**  
als Hybridsitzung im Peter-Parler-Saal des Congress-Centrums Stadtgarten

Beginn: 16:10 Uhr  
Ende: 19:25 Uhr

**zu 1 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Schwäbisch Gmünd  
Vorlage: 205/2021**

**Beschluss:**

Zur Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt wird folgender Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2018 der Stadt Schwäbisch Gmünd wird wie folgt festgestellt:

1. Jahresrechnung 2018 der Stadt Schwäbisch Gmünd
- 1.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Schwäbisch Gmünd

	Verwaltungs- haushalt (VvH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	170.909.832,87	28.432.692,39	199.342.525,26
2. Neue Haushaltseinnah- mereste	0,00	7.271.946,62	7.271.946,62
3. Zwischensumme	170.909.832,87	35.704.639,01	206.614.471,88
4. Ab: Haushaltseinnahmeres- te vom Vorjahr	0,00	10.073.079,96	10.073.079,96
<b>5. Bereinigte Soll- Einnahmen</b>	<b>170.909.832,87</b>	<b>25.631.559,05</b>	<b>196.541.391,92</b>
6. Soll-Ausgaben	171.897.111,30	32.967.469,98	204.864.581,28
7. Neue Haushaltsausgaberes- te	4.046.424,71	29.996.066,80	34.042.491,51
8. Zwischensumme	175.943.536,01	62.963.536,78	238.907.072,79

9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	5.033.703,14	37.331.977,73	42.365.680,87
<b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>170.909.832,87</b>	<b>25.631.559,05</b>	<b>196.541.391,92</b>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	–	2.997.794,32	2.997.794,32
12.1 Haushaltsausgaberesten	700.678,31	8.817.849,88	9.518.528,19
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	–	2.696.456,00	2.696.456,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	–	0,00	0,00

**1.2 Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2018 der Sonderrechnung Gewerbepark "Gügling Nord"**

	Verwaltungs- haushalt (VvH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- Haushalt €
1. Soll-Einnahmen	43.326,53	2.151.752,92	2.195.079,45
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	43.326,53	2.151.752,92	2.195.079,45
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	
<b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>43.326,53</b>	<b>2.151.752,92</b>	<b>2.195.079,45</b>
6. Soll-Ausgaben	43.326,53	3.373.112,69	3.416.439,22
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	1.068.159,79	1.068.159,79
8. Zwischensumme	43.326,53	4.441.272,48	4.484.599,01

9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	2.289.519,56	2.289.519,56
<b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>43.326,53</b>	<b>2.151.752,92</b>	<b>2.195.079,45</b>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	–	0,00	0,00
12.1 Haushaltsausgaberesten	–	293.364,55	293.364,55
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	–	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	–	0,00	0,00

### 1.3 Geldvermögensrechnung 2018 der Stadt Schwäbisch Gmünd (Mindestinhalt nach § 43 Abs.1 GemHVO)

	Stand 01.01.2018	Stand 31.12.2018
	€	€
<b>Aktiva</b>		
<u>Anlagevermögen</u>		
Einlagen bei Zweckverbänden	164.512,24	164.512,24
Beteiligung an Wohnungsbauunternehmen	5.381.040,00	5.381.040,00
Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	38.762.946,76	39.117.390,00
Eigenkapital von Eigenbetrieben	8.217.359,71	8.179.620,87
Summe Anlagevermögen	52.525.858,71	52.842.563,11
<u>Geldanlagen</u>		
Darlehensforderungen	7.200.000,00	7.200.000,00
Anlage bei sonst. Kreditinstituten	46.000.000,00	36.000.000,00
Gesondert angelegtes Stiftungsvermögen	288.900,00	288.900,00

Summe Geldanlagen	53.488.900,00	43.488.900,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>106.014.758,71</b>	<b>96.331.463,11</b>
<b>Passiva</b>		
<u>Rückzahlungsverpflichtungen</u>		
Kredite Stadthaushalt	89.610.066,86	83.794.146,08
Kredite Sonderrechnung		
Gewerbepark "Gügling Nord"	5.047.532,34	4.722.414,20
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	3.233.644,00	3.780.440,32
Summe Rückzahlungsverpflichtungen	97.891.243,20	92.297.000,60
<u>Rücklagen</u>		
Allgemeine Rücklage (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	22.636.129,34	25.283.627,00
Summe Rücklagen	22.636.129,34	25.283.627,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>120.527.372,54</b>	<b>117.580.627,60</b>

---

**zu 3 Anschluss Kläranlage Waldstetten an die Sammelkläranlage Zollerwiesen  
Schwäbisch Gmünd  
Vorlage: 228/2021**

**Beschluss:**

1. Die Stadt Schwäbisch Gmünd stimmt dem Anschluss der Gemeinde Waldstetten an das Kanalnetz und die Kläranlage Zollerwiesen der Stadt Schwäbisch Gmünd zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Waldstetten eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu schließen

---

**zu 4 Bestellung der Mitglieder des Jugendgemeinderats  
Vorlage: 218/2021**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt die in der Anlage aufgeführten Jugendlichen zu Mitgliedern des Jugendgemeinderats entsprechend der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats für die Dauer von zwei Jahren.

---

**zu 5 Neufassung der Satzungen über die Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek  
Vorlage: 209/2021/1**

**Beschluss:**

Die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Schwäbisch Gmünd wird, ausgehend von der Fassung vom 11.07.2001, wie in Anlage 1 dargestellt, geändert.

Entsprechend § 7 der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Schwäbisch Gmünd und deren Gebührenordnung vom 30.06.2010 wird das Gebührenverzeichnis ab 01.01.2022, wie in Anlage 2 dargestellt, geändert.

---

**zu 6 Erneuerung und Ausbau der vorhandenen Infrastruktur (Strom, Wasser, Glasfaser) in der Straße „Am Krümlingsbach“ in Hussenhofen-Zimmern mit Gewässerausbau des Krümlingsbachs zum Hochwasserschutz und Sanierung der Stützmauer im Zusammenhang mit einer Wohnbebauung auf Flurstück Nr. 10  
Vorlage: 107/2021**

**Beschluss:**

- 1) Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung und dem Ausbau der vorhandenen Infrastruktur (Strom, Wasser, Glasfaser) in der Straße „Am Krümlingsbach“ in Hussenhofen-Zimmern zu.
- 2) Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, mit dem Eigentümer des Flurstücks Nr. 10 gemäß den im Sachverhalt dargestellten Eckdaten einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

---

**zu 7 Altstadtquartier Schattentheaterplatz/Mohrengäble/Freudental  
Vorlage: 227/2021**

**Beschluss:**

1. Baubeschluss zur Neu- und Umgestaltung des Altstadtquartiers Schattentheaterplatz, Mohrengäßle und Freudental mit voraussichtlich Bruttobaukosten in Höhe von 270.000,- €
2. Baubeschluss Kellersanierung Mohrengässle/Freudental

**zu 8 Erweiterung des gemeinsamen Gutachterausschusses Schwäbisch Gmünd und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192-197 BauGB (Wertermittlung) von den Gemeinden Durlangen, Mutlangen, Ruppertshofen, Spraitbach und Täferrot auf die Stadt Schwäbisch Gmünd  
Vorlage: 192/2021**

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme der Gemeinden Durlangen, Mutlangen, Ruppertshofen, Spraitbach und Täferrot in den gemeinsamen Gutachterausschuss Schwäbisch Gmünd zum 01.05.2022 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Anlage 1), in dem die Übertragung der Aufgaben nach §§ 192-197 BauGB (Wertermittlung) von den Gemeinden Durlangen, Mutlangen, Ruppertshofen, Spraitbach und Täferrot auf die Stadt Schwäbisch Gmünd geregelt sind, zu.

**zu 9 Sanierungsverfahren "Westlicher Stadteingang"  
hier: Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes  
Vorlage: 225/2021**

**Beschluss:**

1. Die Sanierungsabrechnung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, wird folgende

**S A T Z U N G**

**der Stadt Schwäbisch Gmünd  
über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung  
Sanierungsgebiets „Westlicher Stadteingang“ in Schwäbisch Gmünd**

beschlossen:

Auf der Grundlage von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der **Stadt Schwäbisch Gmünd** in seiner Sitzung am 22.12.2021 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „**Westlicher Stadteingang**“ beschlossen:

## § 1

### **Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Westlicher Stadteingang“**

Die vom Gemeinderat am 16.06.2010 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Westlicher Stadteingang“, öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten am 24.06.2010, sowie die

1. Änderung der Satzung einer Teilaufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets, vom Gemeinderat am 08.06.2011 beschlossen und am 16.06.2011 öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten, die
2. Änderung der Satzung über Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets, vom Gemeinderat am 25.07.2012 beschlossen und am 16.08.2012 öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten, die
3. Änderung der Satzung über eine Teilaufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets, vom Gemeinderat am 20.03.2013 beschlossen und am 11.04.2013 öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten,

wird aufgehoben.

## § 2

### **Gebiet der aufgehobenen Sanierung**

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im Lageplan der Stadt Schwäbisch Gmünd vom 22.11.2021 mit einem Umfassungsband gekennzeichnet.

## § 3

### **In-Kraft-Treten**

1. Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
2. Das Grundbuchamt ist zu ersuchen, bei den Grundstücken den Sanierungsvermerk zu löschen.

**Vorlage: 222/2021****Beschluss:**

1. Für die in Anlage 1 abgegrenzten Flächen wird auf Antrag des Vorhabenträgers (Anlage 2) der Einleitung eines Satzungsverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 138 C „Solarpark Georgishof“ zugestimmt und gem. § 12 BauGB i. V. m. § 2 (1) BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufgestellt.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan umfasst die Flächen des Vorhaben- und Erschließungsplanes des Vorhabenträgers. In der Bearbeitung können Zusatzflächen gemäß § 12 Abs. 4 BauGB aufgenommen werden, wenn diese für die Umsetzung der Planung notwendig werden.

**zu 11      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. A 12 D V "Straßdorf Süd 3. Erweiterung", Gemarkung Straßdorf und Flur Straßdorf**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 211/2021**

**Beschluss:**

1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird entsprechend den Stellungnahmen im Abwägungsprotokoll (Anlage 5 dieser Vorlage) beschlossen.
2. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften Nr. A 12 D V „Straßdorf Süd 3. Erweiterung“ werden entsprechend der Anlage 1 als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung mit Umweltbericht wird in der Fassung der Anlage 4 festgestellt.

**zu 12      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 540 "Anbindung Gügling an die OU Bargau", Gemarkung Bargau, Gemarkung Bettringen und Flur Husenhofen-Zimmern**  
**- Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 212/2021**

**Beschluss:**

1. Für den im Übersichtsplan (Anlage 1) abgegrenzten Bereich ist ein Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das für die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderliche Verfahren einzuleiten.

---

**zu 13      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 540 A "Nachhaltiger Technologiepark Aspen", Gemarkung Bargau  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 215/2021**

**Beschluss:**

1. Für den im Übersichtsplan (Anlage 1) abgegrenzten Bereich ist ein Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das für die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderliche Verfahren einzuleiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine/n hochrangige/n Vertreter/in der Landesregierung in die Gremien des Gemeinderats zum Thema Transformationsprozess/Strukturpolitik einzuladen.

---

**zu 14      Instandsetzung Waldstetter Torbrücke in Schwäbisch Gmünd - Baubeschluss -  
Vorlage: 195/2021**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Instandsetzung der Waldstetter Torbrücke im Jahr 2022 mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 1.971.000 € instand zu setzen.

Der Eigenanteil der Stadt einschließlich der anteiligen Nebenkosten beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung 1.540.000 €.

2. Zur Finanzierung der Maßnahme wird bei der Investitionsnummer 5410T-0015 ein Teilbetrag aus dem Ansatz 2021 in Höhe von 200.000 € als Ermächtigungsübertragung gem. § 21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2022 übertragen. Im Doppelhaushalt 2022/2023 werden Auszahlungen in Höhe von 1.771.000 € (900.000 € 2022 und 871.000 € 2023) etatisiert.

---

**zu 15      Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 233/2021**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.